Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 11

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

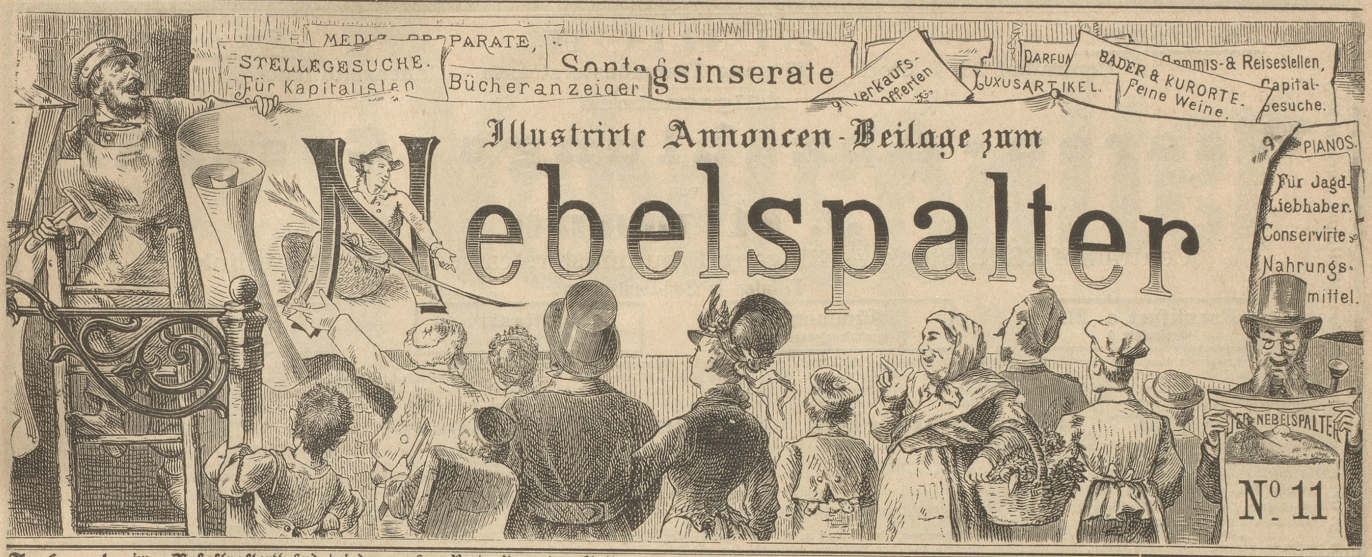
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 19. März.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Bierbrauerei.

Ein junger Mann, welcher viele Jahre selbstständig einer größeren Brauerei in Deutschland vorstand, sucht baldmöglichst eine

Braumeisterstelle.

Ueber Fachkenntniß und Tüchtigkeit stehen Referenzen bereit.

Offerten unter Chiffre X H 8070 befördern **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c8070

Ein Techniker

mit langer Praxis sucht sofortige Anstellung beim Eisenbahnbau, Hochbau oder auf einem Bureau, auch übernähme derselbe die Ausführung verschiedener Bauarbeiten, Straßenbauten u. s. w. und die Anfertigung von Plänen aller Art. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Offerten sub O 7984 Z an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [7984

Stelle-Gesuch.

Ein in **Holzspuhlengeschäften** gut bewanderter Mann, der in dieser Branche schon mehrere Jahre als **Vorarbeiter** gewirkt, sucht eine entsprechende Anstellung.

Offerten sub J N 8063 an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [c8063

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (Schuhmacher), der schon längere Zeit in einer Lederhandlung als **Reisender und Magazinier** thätig ist, sucht baldigst in einer größern **Lederhandlung** oder **Schuhfabrik** passende Stelle.

Offerten sub Chiffre O 8075 Z an die Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [8075

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, deutsch und französisch sprechend, sowie aller weiblichen Handarbeiten mächtig, sucht auf 1. Mai eine Stelle in einem Geschäft, sei es als **Verkäuferin** oder als **Korrespondentin.**

Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten.

Offerten sub O 8066 Z an **Orell Füßli & Co.** in **Zürich.** [8066

Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich

versendet franco gegen Nachnahme:

Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalbleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdichte Juchtenbottinen mit dreifach geschwillten und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Convenirendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantirt. [826]

Export-Brauerei von Eugen Koelle

zum

goldenen Hecht in Ulm a. Donau.

Obige **Export-Brauerei** anerkannt solid und leistungsfähig, erlaubt sich unter **Garantie** gleichmässiger Lieferungen zu empfehlen:

Feines Winterbier | **Feines Lagerbier**
Helles Doppelbier | **Feines Bockbier.**

Diese **Biere**, welche sich sowohl zum offenen **Ausschank** im Fass, sowie zum Abziehen auf **Flaschen** gleich gut eignen, empfehlen sich ihres ausgezeichneten Geschmackes, Hopfen- und Malzgehaltes wegen von selbst, und lade ich Sie hiemit ein, einen Versuch zu wagen.

Probeflaschen und einzelne Fässchen von ca. 30 Liter und Preiscourants stehen zur gefl. Verfügung.

Zürich-Enge, im Februar 1881.

Achtungsvoll

C. Reyhle,

[c836] General-Vertreter für die Schweiz.

Sehr wichtig für Bierbrauer.

Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichneter Qualität.

Zürich, im März 1881.

Otto Henne,

c833] zur Germania.

Ochsenmaulsalat

und

feinst marinirte Häringe

in *sehr pikanter Sauce*, stets frischer Waare empfiehlt

Zürich, im März 1881.

F. O. Henne-Ling,

c832] Niederdorfstrasse No. 5.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,

796] **33** Rennweg **33, ZÜRICH.**

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher,

715] **Oetenbachstrasse 13, Zürich.**

Briefkasten der Redaktion.

Lerche. Gewiss unrichtig verstanden; wir meinen nur viel durchbrochen mit Prosa und die Epigramme — kürzer. Das Uebrige soll besorgt werden; es ist viel Hoffnung, dass bis zum angesetzten Termin die Arbeit fertig vorliegt. — **E. Z. i. Z.** Besten Dank für die fidelen Kneipzeitungen; auf den 28. lässt sich vielleicht Einiges verwerthen. — **A. i. Bs.** Da der „Sarganserländer" Herrn Geel mit Gewalt photographieren möchte, so rathen wir letzterm, sich dabei die gebührende Stellung selbst zu wählen. — **H. H. i. Z.** Ein Vagabund stand jüngst vor dem Dorfrichter, des Bettels angeklagt und aufgefordert, sich zu entschuldigen, behauptete er, die Bibel habe ihn zum Fechten aufgefordert. „Wie so?" fragte der Richter. „„Nun, es steht ja,"" antwortete der Schlaumeier, „„in Sirach II 1: „Mein Kind, willst du Gottes Diener sein, so schicke dich zur Anfechtung."" — **Jobs.** Sie finden es unbegreiflich, dass man im Kanton Bern die Todesstrafe wieder einführen will, da es ohne diess unter den Advokaten Schinderknechte genug gebe. Diese Meinung theilen wir nun nicht; lieber den Kopf verlieren, als lebendig geschunden werden. — **O. H. i. R.** Wenn Sie den Frühling „recht innig" besingen wollen, müssen Sie „ganz einsam" sein? Würden Sie erhalten, was Ihnen für diese Proben gehörte, wären Sie zehn Jahre sehr einsam. — **F. i. K.** Ein Thurgauer sang jüngst in Frauenfeld vor dem Palais des Durchkauer Redaktors ganz elegisch: „Du bist's dem Ruhm und Ehre gebühret, und Ruhm und Ehre bring ich dir; du bist's der lang schon mich nasführet, und deine Hand ist über mir!" Diese Klage wird wohl nicht mehr lange tönen, denn so viel wir hören, ist Herr Hui-Bär als Oberrichter nach Petersburg berufen worden und gewillt, dem ehrenvollen Rufe Folge zu leisten. — **Peregrinus.** Gewünschtes kostet für drei Monat L. 4; für neun L. 10; am besten per Postmandat. — **Spatz.** Plagen Sie mir die ohnehin schon geplagten Mönche nicht zu sehr. — **M. R. i. B.** Schon wieder zu spät und zwar um einen Postzug. — **Peter.** Dem Manne soll geholfen werden. — **A. J. i. Cal.** Abgeblitzt zum dritten Male; man glaubt nicht recht daran und wittert einen Scherz dahinter. — **R. i. K.** Leider zu spät; der Mittwoch schliesst ab. — **N. N.** Kleiner Schäker! — **J. M.** Rehbraten wollen Sie lieber als — Kempraten? Wir auch. — **? i. Z.** Warum unser Rathhaus nicht einstürzte, wenn doch die Fundamentirung ganz faul ist? Wahrscheinlich, weil keine gewichtigen Persönlichkeiten drinn waren. — **F. F.** Natürlich erscheint „die Klatschbase" wieder. Gute Beiträge sind willkommen. — **X.** Schon dagewesen. — **S. R.** Ein Republikaner — und so russisch denken? Pfui! — **E. i. Berl.** In nächster No. — **Dr. S. in Wien.** Besten Dank. — **J. i. L.** Schön in Ton ausgeführte Portraits Ruchonnets werden in den Kunsthandel kommen. Gedulden Sie sich noch einige Tage. — **Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Neu eröffnet! **ZÜRICH** *Neu eröffnet!*

Centralhof 23, I. Stock — Eingang Fraumünsterstrasse — Innenseite links.

Allgemeines

Waaren-Abzahlungs-Geschäft

von

J. Ittmann

Centralhof 23, I. Stock — Eingang Fraumünsterstrasse — Innenseite links.

Filialen in Süd-Deutschland:

Frankfurt a. M.	München	Stuttgart	Augsburg
Paulsplatz 8	Frauenhoferstrasse 4	Silberburgstrasse 143	Zeuggasse B 229

Ermuntert durch den enormen Zuspruch und der allseitigen Beliebtheit, deren sich meine **Waaren-Abzahlungs-Geschäfte** in Süd- und Norddeutschland erfreuen, und angeregt durch einen grossen Theil des verehrten hiesigen Publikums, habe ich mich entschlossen, neben meinen andern Filialen, auch hier eines jener **Abzahlungs-Geschäfte** zu errichten, die in allen Städten ihres Bestehens, als ein unentbehrliches Institut für alle Schichten der Bevölkerung sich erwiesen haben. — Auch für Zürich hoffe ich durch Eröffnung einer Zweigniederlassung meiner rühmlichst bekannten **Abzahlungs-Geschäfte,** einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen zu haben und biete hiermit einem Jeden (ohne Ausnahme) Gelegenheit sich nach und nach alle nur erdenklichen Waaren

in wöchentlichen oder monatlichen Abzahlungen

anzuschaffen. — Bei den gegenwärtigen Zeitverhältnissen wird es Vielen, selbst dem Sparsamsten, willkommen sein, auf bequeme Zahlungsweise in den Besitz von **Kleidern, Wäsche, Stiefel, Möbel, Betten etc.** zu gelangen, und sind die Bedingungen so eingerichtet, dass es auch dem weniger Bemittelten nicht schwer fallen wird, seinen Verpflichtungen ohne jede Anstrengung nachzukommen. Vielen Tausenden ist es beim besten Willen nicht möglich, sich dies oder jenes gegen Baarzahlung anzuschaffen, — ja wer wollte auch gegen **Baar** einkaufen, wenn er **dieselben Waaren zu denselben Preisen auf Abzahlung** erhält? Ich stehe mit den ersten und leistungsfähigsten Fabriken des In- und Auslandes in Verbindung und bin stets bestrebt, das Beste und Neueste zu bieten. Der enorme Bedarf meiner verschiedenen Filialen setzt mich in die angenehme Lage, vermöge meiner Masseneinkäufe ein jedes Stück, gleichviel welchen Genres, auf **Abzahlung** billiger herzugeben, als jeder Andere gegen **Baarzahlung.**

„Die Sympathien, die meinen Geschäften in **München, Frankfurt a. M., Stuttgart, Augsburg etc.,** sei es durch öffentliche Belobigung, sei es durch gegenseitige Empfehlung entgegen gebracht werden, lassen mich hoffen, dass auch das verehrte Züricher Publikum sehr bald den nützlichen Zweck meines Instituts anerkennen wird, und bitte um zahlreichen Zuspruch."

Verzeichniss der Waaren, welche in reichster Auswahl in diesem Geschäfte vorräthig sind:

Abtheilung für Damen. **Kleiderstoffe** in Seide, Wolle u. Halbwolle, Velvet u. Seidensammt. **Damen-Confection** bestehend in Dollmans, Umhänge, Mäntel, Jacken, Röcke. Fortwährend Eingang aller Neuheiten der Saison. Damenstiefel, Regen- und Sonnenschirme.

Abtheilung für Herren. **Tuch- und Bukskin-Lager.** Reichhaltige Auswahl in- und ausländischer Stoffe. Alle Neuheiten der Saison. Anfertigung nach Maass unter Leitung eines bewährten Zuschneiders. — **Fertige Confection** für Herren und Knaben. Anzüge in allen Grössen und allen möglichen Genres. Jaquette, Hosen, Westen, Joppen, Arbeits-Anzüge, Ueberzieher.

Grösste Auswahl in Teppichen und Möbelstoffen, Weisswaaren, Gardinen, Leinen, Halbleinen, Kattunen, Flanelle, Drelle, Bettzeuge, Gedecke, Jupons in Filz, Wolle, Kattunen und Fantasie-Stoffen. Pelzwaaren aller Art, Goldsachen, Regulatore und Uhren unter Garantie.

Möbel, complete Betten, Federn. — Lieferung ganzer Aussteuern etc. etc.

Bedingungen.

Bei Empfang der Waare muss der dritte Theil des Kaufbetrages baar entrichtet werden, die Abzahlung der Restsummen stellen sich bei einem Betrage von

Fr. 16. —	per Woche	Fr. 1. —	oder 14täglich	Fr. 2. —	oder monatlich	Fr. 4. —	Fr. 50. —	per Woche	Fr. 3. —	oder 14täglich	Fr. 6. — oder monatlich Fr. 12. —
„ 25. —	„	„ 1. 50	„	„ 3. —	„	„ 6. —	„ 100. —	„	„ 5. —	„	„ 10. — „ „ 20. —
„ 40. —	„	„ 2. —	„	„ 4. —	„	„ 8. —	„ 150. —	„	„ 6. —	„	„ 12. — „ „ 24. —

Höhere Beträge nach Uebereinkunft. — Die Waaren werden dem Käufer ohne jede schriftliche Bürgschaft sofort mitgegeben resp. ausgehändigt.

Ein jeder Käufer hat sich vermittelst eines Steuerzeddels, Miethsbuches oder sonst etwas Schriftlichem zu legitimiren, woraus Name und Wohnung zu ersehen ist. Diese Papiere werden nach Einsichtnahme wieder zurückgegeben. — Bei längerer Geschäftsverbindung ist die Anzahlung des dritten Theils nicht mehr erforderlich. — Die Raten werden auf Wunsch gratis abgeholt. — Ein jeder Käufer erhält ein kleines Contra-Buch, worin sowohl die gekauften Waaren als auch die geleisteten Zahlungen notirt werden. Es bleibt einem jeden Kunden gestattet die ihm nicht convenirenden Waaren umzutauschen.

Geschäftslokalitäten und Comptoirs sind Werktag wie Sonntag von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. [835]

Specificirte Cataloge werden gratis im Comptoir bereitwilligst ausgegeben.

Specificirte Cataloge werden gratis im Comptoir bereitwilligst ausgegeben.

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in **Nürnberg; Erlangerbier** von **Zephanias Fischer, Erlangen; Spatenbräu** von **Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in **Pilsen; Wienerbier** von **Gross & Oberländer** in **Frankfurt a./M.** liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdépôt von

C. J. Burkhardt. Sohn,
Schanzenberg, **ZÜRICH.**

[804]

Das zeitgemäße Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die **neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt** und zwar **auf allen Gebieten,** vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das **Neueste** aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirthschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. **1500 Abbildungen** bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit **in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.**

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Feinste Pommer'sche
Gänserollbrüste
versendet gegen Nachnahme oder Baarsendung
F. A. Cleppien
[c 822] Greifswald in Pommern.

Sirops.

Sirop de framboise,
Sirop de vinaigre,
Sirop de gomme,
Sirop de cassis,
Sirop de capillaire
empfiehlt [830

Caspar Bollinger
16 Rindermarkt 16
Zürich.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in **Berlin S. O.**
Köpnickerstrasse 55 B. [c803

Schönstes Festgeschenk
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sänger aus Helvetiens Gauen.

Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart.
Herausgegeben von
ERNST HELLER (775)

Preis hochelegant gebunden mit Goldschnitt Fr. 18. —

Dieses Werk hat sich einer stattlichen Reihe der besten Recensionen zu erfreuen in Blättern wie: **Ueber Land und Meer, Europa, Leipziger Illustrirte Zeitung, Nord und Süd, Magazin für Literatur d. Auslandes, Sonntagsblatt d. Bund, Alpenrosen, Allgem. Schw. Zeitung, Journal d. Genève, Gaz. de Lausanne,** etc., sowie der ungetheilten Anerkennung von Dichtern, wie *Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. B. v Scheffel u. s. w.*

Von diesen Recensionen, theilweise in Separatabdruck zusammengestellt, kann in jeder soliden Buchhandlung Einsicht genommen werden, auch ist die Verlagsbuchhandlung gern bereit sie auf Wunsch Jedermann **franco** zuzusenden.

Verlag von K. R. WYSS in Bern.

Konstanz.

Sämmtliche Laubsäge-Utensilien und Werkzeuge, sowie Laubsäge-Holz
in allen Arten empfehlen **sehr billig**
Marktstätte. **G. Schaller & Comp.**
Spezielle Preislisten gratis und franko. [762